

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen
(Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Verantwortlicher:

Stadtverwaltung Schleiz
Bahnhofstraße 1
07907 Schleiz

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Abteilung:	Steuern	Kontakt:	
Referat:	Finanzen	Telefon	03663/4804-115
		Fax	03663/4804-200
		E-Mail	finanzen@schleiz.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
(Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Postanschrift:

Stadtverwaltung Schleiz
Bahnhofstraße 1
07907 Schleiz

Kontakt:

Telefon 03663/4804-137
Fax 03663/4804-200
E-Mail treiter@schleiz.de

Zwecke der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1 DS-GVO)

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zum Zweck der Prüfung und Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten gegenüber den Finanzbehörden nach Mitteilungsverordnung. Dies umfasst insbesondere die Identifizierung potenziell mitteilungspflichtiger Zahlungen, die Zusammenführung von Zahlungen eines Kalenderjahres sowie die elektronische Übermittlung der erforderlichen Daten an die Finanzverwaltung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:

Art. 6 Abs. 1 lit. C DS-GVO i. V. m. § 93 c AO und §§ 2 ff. MV

Empfänger oder Kategorien von Empfängern
(Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- innerhalb des Verantwortlichen: Beschäftigte der Abteilung Finanzen
- Auftragsverarbeiter: Firma H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin
- Öffentliche Stellen: Die jeweils zuständige Finanzbehörde, soweit die Mitteilungspflicht nach der Mitteilungsverordnung besteht oder die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

(Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt: ja nein**Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer**

(Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur so lange, wie dies zur Erfüllung der gesetzlichen Mitteilungspflichten nach der Mitteilungsverordnung sowie zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs erforderlich ist. Die Daten werden entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen nach Haushalts-, Steuer- und Abgabenrecht aufbewahrt. In der Regel beträgt die Aufbewahrungsfrist zehn Jahre nach Abschluss des jeweiligen Haushaltsjahres. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Daten datenschutzkonform gelöscht, sofern keine weitergehenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder laufenden Verfahren (Prüfungen durch Finanzbehörden) entgegenstehen.

Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

(Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

(Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tifdi.de).

Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

(Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen: ja nein**Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß****Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO** (Art. 13 Abs. 2 lit. f DS-GVO)Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVP: ja nein